

Inhalt

Danksagung	9
1. Einleitung	11
2. Frankfurt zwischen 1866 und 1933: Von der Freien Stadt zur preußischen Provinzstadt	29
2.1 Die preußische Annexion	29
2.2 Die demographische und soziale Entwicklung	34
2.3 Die wirtschaftliche Entwicklung	39
3. Kommunale Selbstverwaltung und Bevölkerung	47
3.1 Kommunale Selbstverwaltung in Frankfurt: Akteure und Finanzen	47
3.1.1 Magistrat und Stadtverordnetenversammlung	47
3.1.2 Magistrat und Stadtverordnetenversammlung in der Weimarer Republik	71
3.1.3 Die Deputationen als Mittlerinnen zwischen Kollegien, Kulturinstituten und Öffentlichkeit	79
3.1.4 Die Entwicklung der Kommunalfinanzen	82
3.2 Das Frankfurter Bürgertum	106
3.2.1 Bürgertum in Frankfurt	106
3.2.2 Bürgerliches Engagement im kulturellen Bereich: Vereine, Stiftungen, Mäzenatentum	115
3.2.3 Wandel im bürgerlichen Selbstverständnis	130
3.3 Presse und veröffentlichte Meinung	134
3.3.1 Die Frankfurter Presselandschaft im 19. und frühen 20. Jahrhundert	134
3.3.2 Die Presse im Kulturleben: Akteur und Bühne	146
4. Entstehung und Entwicklung Frankfurter Kulturinstitute	155
4.1. Das Historische Museum	155
4.1.1 Die Gründung des Historischen Museums als kommunales Museum	156

4.1.2	Die Kommission für Kunst- und Altertumsgegenstände und der Verein für das Historische Museum	166
4.1.3	Raumentwicklung	171
4.1.4	Zweimal Stiftung Linel	198
4.1.5	Das Publikum des Frankfurter Historischen Museums	208
4.1.6	Die Ausstellung „Aus alt-Frankfurter Bürgerhäusern“ – Kultur zur Gemeinschaftsstiftung	210
4.2	Die Rothschild-Bibliothek als öffentliche Stiftungsbibliothek	221
4.2.1	Die Gründung der Rothschild'schen öffentlichen Bibliothek	221
4.2.2	Die Organisation der Stiftungsbibliothek	224
4.2.3	Die Entwicklung der Rothschild-Bibliothek	230
4.2.4	Die Kommunalisierung der Rothschild-Bibliothek	239
4.3	Theater und Oper in Frankfurt	255
4.3.1	Die Anfänge des Theaterwesens in Frankfurt und seine Entwicklung bis 1867	255
4.3.2	Die Neue Theateraktiengesellschaft und die Stadt Frankfurt von 1867 bis 1880	258
4.3.3	Die Entwicklung der Vereinigten Stadttheater von 1880 bis 1900	283
4.3.4	Die Entwicklung der Vereinigten Stadttheater von 1900 bis 1920	320
4.3.5	Die Kommunalisierung der Städtischen Bühnen	330
4.4	Das Opernhausorchester	355
4.4.1	Das Frankfurter Opernhausorchester	355
4.4.2	Das Opernhausorchester im Frankfurter Kulturleben	357
4.4.3	Das Opernhausorchester will städtisch werden	368
4.4.4	Die Kommunalisierung des Opernhausorchesters	380
5.	Wandel in der Kulturpolitik: Vom bürgerlichen Engagement zur kommunalen Aufgabe	393
5.1	Kulturpolitik nach 1866: Stiftungen, Mäzenatentum und kommunale Diskussionen	393
5.1.1	Kulturpartizipation in Frankfurt	395
5.1.2	Ansätze zur Zusammenarbeit zwischen Kommune und Mäzeninnen und Mäzenen	400
5.1.3	Die Anfänge des Kulturbetriebs	404
5.1.4	Anfänge und Ausweitungsversuche der Billettsteuer	405

5.1.5	Zurückhaltung bei kommunalem Engagement und finanzieller Verantwortung	408
5.1.6	Kultur als Fremdenmagnet	410
5.2	Kulturpolitik im frühen 20. Jahrhundert: Ausbau des kommunalen Engagements	412
5.2.1	Erweiterte Kulturpartizipation der Stadtbevölkerung nach 1900	414
5.2.2	Der Rückzug der Mäzeninnen und Mäzene	427
5.2.3	Der Durchbruch der Billettsteuer	433
5.2.4	Anfänge der Kulturverwaltung	435
5.2.5	Kultur als Garant für Urbanität	439
5.3	Kulturpolitik in der Weimarer Republik: Kultur als öffentliche Aufgabe	442
5.3.1	Kulturpartizipation in der Demokratie: Freier Eintritt in schwierigen Zeiten	443
5.3.2	Stiftungen, Inflation und städtische Verwaltung	449
5.3.3	Von der Billett- zur Vergnügungssteuer	451
5.3.4	Kommunale Kulturpolitik und Kulturverwaltung in den 1920er-Jahren	453
5.3.5	Kultur als Mittel der Außenwerbung	467
6.	Zusammenfassung	485
7.	Verzeichnisse	493
7.1	Verzeichnis der verwendeten Quellen	493
7.2	Verzeichnis der verwendeten Literatur	499
7.3	Abkürzungsverzeichnis	520
7.4	Verzeichnis der Tabellen	521
7.5	Verzeichnis der Abbildungen und Graphiken	522
8.	Personen- und Ortsregister	525
9.	Abbildungsnachweis	528